XXXVIII.

1513, Juli 11.

Ich Peter von Enden Burger zu Aich thun kunth allen leutten mit disem brieue vnd Bekennen offenbarlich So dann die Erbar vnd frome Burger vnd Ingesessnen der Statt des koniglichen Stuls Aiche angemerckt vnd betracht hauen die ouerlaistonge vnd beswernusse damit dieselbe Ir Statt jarlichs mit erbrenten vnd anders baeuen vnd ouer alle Ire Innkomen verschrieuen vnd beswert ist, datt In kurzen zeiten zu verstene hette geweist Archs [1]) groissen schaden vnd aifnemen des heiligen Reichs beybracht hette, wanne den niet durch fursichtigkeit der guider Burger vnd Ingesessen furkomen were, vnd darumb so haben dieselbe gute Burger vnd gemeinde als getrew vndertanen des heiligen Reichs vnd Irer Stat lieffhaber sich darvp versamelt Rait vnd gesprech gehalten wie man solichs In der besten formen vnd manieren vntgegen komen vnd verhuiten moichte vnd doe eyne brief voyrt braicht hie beuoeren tuschen Burgermeister Scheffen vnd Raits der vurgeroirten Statt eins seits gaiffelen gemeynden Burgern vnd Ingesessen anderseits, gemacht beschrieuen vnd besigelt vnd darumb sich eindrächtlich vpten seluen zu samen verswoiren zu got vnnd seinen heiligen alle puncten Clauseln vnd parteeiten des seluen briefs Inhalten vast stet vnnd vnuerbruchlich nachzukomen vnd zu halten vnnd demnach den alten Rait bey den andern zu doyn bescheiden sy Irer ard vnd empter genzlich vntsatt vnd erlaissen vnd von stund an eynen newen Rat Erwelt vnd gekoren mich vnd me anderen durch beuelch der Burgermeisters des Raths vnd geschickten der gaffeln In derseluer Irer Stat gefangknus gefenngklich gesatt vnd annemen darInn ich swerlichen gefangen gesessen doch mit den leste von einem gemeinen Ersamen Rat der gefangknis durch pete vnd beger meiner freunt gutlich erlaissen vnd erledigt des halber ich gelobt habe vnd globen In crafft diz briefs vur mich vnd meine erben diser vurgeschriben gefangknis halben des gelts ich zu der gemeiner schetzonge gegeuen habe, noch alle des jhenen so von gelte vnd anders man an mit worten offt mit wercken gelaicht maich hayn biss zu disen heutigen tag zu.... [2]) hinamals in gheynen zo komen zeyten mit worten noch mit wercken an den Burger vnd Ingesessen der Statt vnd Reiche von Aichen samen off an Inchen von In besonder wraith noch wiederwerck zu thun noch

---

[1]) *Sehr undeutlich geschriebenes Wort.*

[2]) *Undeutlich geschriebenes Wort.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zo doyn, doyn, durch mich selbs oder yemandt anders von meinen wegen, verschaffen gethun zu werden, In keyner weyss so wie die erdoicht were off omerme erdoicht mocht werden mit Recht off sonder recht Dann hette yedt spruchs oder Redenen zo Inchen diser Stat burger offe Ingesessen das soll vnd will ich mich allzeit mit diser Steide Reicht oeffongen vnd gewoenden geistlichs vnd weltlichs rechten guetlichen lassen genugen sonder dat foyrder mit Intherekoime vyswendige Reichten vur zu nemen offe zu suechen Vnd were auch sach yemant hie were wer der wer der Inniche claicht supplication ouer mich dem Ersamen Rait praesentirt hette offte yet anders So wie dat dan gestalt ader geheyschen were zu mir zu sprechen hette, dem off den sall vnd will ich auch alles geburlichen Rechtes sonder Indraicht in dieser Stat staen vnd halten. Furtter hab ich auch gesworen vnd gelobt, dat ich aus diser Stat nit gan noch mich nit aifhendich machen ensol idt in sy mit wissen oyrloff vnd wille der Burgermeister vnd des Rats vnd offt sach were Ich vysser diser Statt were, vnd man mynr vnderwys vnd bescheidt zu geuen behoffde, vnd mich darumb beschrieue oder vntbeede so soll vnd will ich allzeit sonder verzoch zo ersten gesynnen der Burgermeistern des Raits vnnd gemeiner Gaffelen in dise Stat komen vnd des jhenen mich kundich vnd wissich ys von mir geuen Gelych ich dat vnd alle vurg. punth also tastende In hende der Burgermeister als vurmonder der Statt vnd ganzer gemeinde gesichert vnd geloyfft hauen vnd noch mit vpgereckten vyngern zu got vnd seinen lieben heiligen gesworen vast stetde vnd vnuerbruchlich zu halten Sonder argelist. Vrkhunde der warheit hab ich Peter vurg. meynen segel vur an disen brief gehangen vnd voyrder zu gestentenis vnd gezuyge der ganzer warheit gebetten vnd pitten die Ersamen vnnd froymen Heinrich Raicket Thys Raidermeicher Jacob von Euchen vnd Michel von Euchen myne lieue sweger vnd gute frunde dat sy Ire siegel zer konden neyuen dat myne willen an disen brief hangen des wir Heinrich Thys Jacob vnd Michel gestaen zer beden vnsers lieuen swegers vnd gueden frundes gern gedaen hauen vnd vnnseren Siegl an disen brief gehangen. Gegeben Im jar vnnsers herren Tausent funffhundert vnd dreizehen des Eylfften tags July.

Nach einer Copie, welche sich in den Acten der zur Untersuchung über die bürgerlichen Zwistigkeiten zu Aachen im Jahre 1513 bestellten kaiserlichen Commission auf Seite 35 ff. befindet. Das Protocoll der erwähnten Commission ist im Stadt-Archive zu Aachen aufbewahrt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf